

Zeitschrift: Zeitschrift für öffentliche Fürsorge : Monatsschrift für Sozialhilfe : Beiträge und Entscheide aus den Bereichen Fürsorge, Sozialversicherung, Jugendhilfe und Vormundschaft

Herausgeber: Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe

Band: 80 (1983)

Heft: 9

Rubrik: Aus der Arbeit der Konferenz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Anschliessend folgt das *Schlussreferat* von Herrn Pfarrer Ernst Sieber, Zürich. Er spricht über «Sozialethik in Zeiten wirtschaftlicher Rezession». Das mit grossem Applaus verdankte Referat wird ebenfalls in einer der nächsten Nummern der ZöF erscheinen.

Der Vorsitzende dankt Herrn Pfarrer Sieber für sein Gespräch mit uns. Er dankt allen Teilnehmern der Jahrestagung und wünscht allen eine gute Heimkehr. Ferner dankt er den Organisatoren der Jahrestagung 1983 für ihren grossen Einsatz.

Schluss der Tagung 12.00 Uhr.

Protokoll
Erich Schwyter

AUS DER ARBEIT DER KONFERENZ

Die Schweizerische Konferenz für öffentliche Fürsorge

lädt ein zum diesjährigen

Weiterbildungskurs

für Behördemitglieder und Mitarbeiter im Fürsorge- und Vormundschaftswesen

zum Thema

Auswirkungen des neuen Kindesrechts und der fürsorglichen Freiheitsentziehung auf die Praxis der öffentlichen Fürsorge.

Ort:

Hotel «Nova-Park», Zürich, Badenerstrasse 420 (Tram Nr. 3 ab Hauptbahnhof, Bahnhofplatz, bis Albisriederplatz).

Daten:

wahlweise am 14., 21. oder 28. November 1983.

Programm

- 09.15 Uhr Eröffnung des Kurses durch Herrn Rudolf Mittner, Präsident der Schweiz. Konferenz für öffentliche Fürsorge.
- 09.30 Uhr **«Das neue Kindsrecht»**
Referent: Herr Ady Inglin, Departementssekretär, Schwyz.
- 10.05 Uhr **«Unterhaltsbeiträge (Sicherstellung, Inkasso, Bevorschussung)»** Referentin: Frau lic. iur. Regula Wagner, Zürich.
- 10.40 Uhr Kaffeepause.
- 11.10 Uhr **«Die fürsorgereische Freiheitsentziehung»**
Referent: Herr Thomas Seeger, lic. iur., Bezirksrichter, Zürich.
- 12.00 Uhr Gemeinsames Mittagessen im Hotel «Nova-Park».
- 13.30–16.00 Uhr Gruppenarbeit.
- 16.00 Uhr Schlusswort des Präsidenten der SKÖF.

Administratives

Schriftliche Anmeldung:

bis 16. September 1983 an Herrn Emil Künzler, Chef des Fürsorgeamtes der Stadt St. Gallen, Brühlgasse 1, 9004 St. Gallen, Tel. 071/21 54 55, unter Angabe von zwei möglichen Teilnahmedaten.

Kurskosten:

Fr. 60.– inkl. Mittagessen und Kaffee in der Pause.

Einzahlung bis 16. September 1983 auf das Postcheck-Konto der Schweiz. Konferenz für öffentliche Fürsorge, 60-17682, Luzern.

Die Tagungskarten werden vor dem Kurs zugestellt.

SCHWEIZERISCHE KONFERENZ
FÜR ÖFFENTLICHE FÜRSORGE
Der Präsident: *Rudolf Mittner*
Der Aktuar: *Alfred Kropfli*